



## Pädagogen For Future

### Stellungnahme

von Erzieher\*innen, Lehrer\*innen, Pädagog\*innen und Ehrenamtlichen im Bildungsbereich zu  
den Schüler\*innen-Protesten für mehr Klimaschutz und zu den Stellungnahmen von  
Wissenschaftler\*innen und Eltern 14.05.2019 [paedagogenforfuture.org](http://paedagogenforfuture.org)

Siehe: [fridaysforfuture.de](http://fridaysforfuture.de) Offener Brief vom 23.01.2019, Forderungen vom 08.04.19. [parentsforfuture.de](http://parentsforfuture.de)  
Offener Brief vom 10.3.2019. [scientists4future.org](http://scientists4future.org) Stellungnahme vom 12.03.19

Seit Dezember 2018 demonstrieren in Deutschland junge Menschen für ambitionierten Klimaschutz und drücken ihre Sorge darüber aus, dass ihre Zukunft existenziell gefährdet ist. Die älteren Generationen werden in die Verantwortung genommen dafür, in welchem Zustand sie den Planeten den jüngeren Generationen übergeben. Der dringende Appell der jungen Menschen an die jetzigen Entscheidungsträger\*innen, mehr für Klimaschutz und den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen zu tun, um eine unumkehrbare Klimakatastrophe noch zu verhindern, wird von mittlerweile über 27.000 Wissenschaftler\*innen unterstützt und stützt sich auf gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse.

Als Erzieher\*innen, Lehrer\*innen, Pädagog\*innen und ehrenamtlich Tätige erklären wir unsere Unterstützung für diese Forderungen.

Wir unterstützen nachdrücklich die Kernforderung der Bewegung Fridays for Future:

Einhaltung der Ziele des Pariser Abkommens und des 1,5°C-Ziels sowie die Forderungen für Deutschland:

- Nettonull Treibhausgasemissionen in 2035 erreichen
- Kohleausstieg bis 2030
- 100% erneuerbare Energieversorgung bis 2035

Entscheidend für die Einhaltung des 1,5°C-Ziels ist, die Treibhausgasemissionen so schnell wie möglich stark zu reduzieren. Deshalb fordern wir bis Ende 2019:

- Das Ende der Subventionen für fossile Energieträger
- 1/4 der Kohlekraftwerks-Kapazitäten abschalten
- Eine Steuer auf alle Treibhausgasemissionen. Der Preis für den Ausstoß von Treibhausgasen muss schnell so hoch werden wie die Kosten, die dadurch uns und zukünftigen Generationen entstehen. Laut UBA sind das 180 € pro Tonne CO<sub>2</sub>.

Die Verwirklichung dieser Forderungen muss sozial verträglich gestaltet werden und darf keinesfalls einseitig zu Lasten von Menschen mit geringem Einkommen gehen.

Wir sind oder waren im Bildungs- und Erziehungsbereich für die nachfolgenden Generationen tätig. Jeden Tag investieren wir Kraft und Liebe, damit junge Menschen einen guten Start in ihr Leben und bestmögliche Voraussetzungen für ein glückliches, zufriedenes, gesundes, sinnerfülltes und erfolgreiches Leben haben. Gleichzeitig erreichen uns fast täglich Meldungen über die – auch in Deutschland – bereits spürbaren Folgen der Klimakrise - sowie Prognosen für eine dramatische Verschärfung in der nahen Zukunft.

Wenn wir, die älteren Generationen, unser Handeln nicht ändern, wird das Leben unserer Kinder und Enkelkinder sowie nachfolgender Generationen stark beeinträchtigt bis unmöglich werden. Hitzewellen, Dürren und damit verbundene Lebensmittelknappheit, extreme Überschwemmungen, Massenmigration und das Aussterben wichtiger Tier- und Pflanzenarten sind nur wenige Beispiele für die akute Bedrohung des Lebens auf der Erde. Die heutigen Kinder und Jugendlichen und die, die in den nächsten Jahren erst geboren werden, haben die Krise nicht verursacht, werden aber von ihr existenziell betroffen sein.

Wir als Erzieher\*innen, Lehrer\*innen, Pädagog\*innen und Ehrenamtliche im Bildungsbereich nehmen unsere Verantwortung wahr, im Namen der heutigen und künftigen Menschen auf dieser Erde auf die Folgen unzureichenden Handelns hinzuweisen. Wir schließen uns der Forderung der jungen Menschen und der Klima-Forscher\*innen an und sagen:

Unsere Gesellschaft muss sich ohne weiteres Zögern auf Nachhaltigkeit ausrichten.

Die in den Bildungsverordnungen verankerte Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) hat als Grundlage die Verbindung von Menschenwürde, Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und Gerechtigkeit hinsichtlich der Lebenschancen für heute lebende Menschen und für zukünftige Generationen (Berliner Bildungsprogramm für Kitas und Kindertagespflege 2014). Gelingende BNE bedarf aber veränderter struktureller Rahmenbedingungen und breiter Unterstützung, ohne die ein konsequenter Wandel hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft nicht möglich ist. Vor allem aber wird sie von den Kindern und Jugendlichen zu Recht als unglaublich empfunden, wenn sie andere Ziele und Werte vermittelt, als sie in Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft vorgelebt werden. Wir fordern, dass jetzt schnell gehandelt wird, um diesen Wandel einzuleiten und eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen.

Wir fordern von den politischen Entscheidungsträger\*innen JETZT entsprechend ihrer Verantwortung und ihrer Verpflichtung als Volksvertreter\*innen, für eine lebenswerte Zukunft heutiger und kommender Generationen zu handeln.

Die Stellungnahme ist das Ergebnis einer Gemeinschaftsarbeit mehrerer Erzieher\*innen, Lehrer\*innen und Pädago\*innen.

Erstunterzeichner\*innen:

Adelheid Plum-Eydam, Grundschullehrerin i. R. | Alessandro Novellino, Erzieher und stellv. Vorsitzender Bundesfachgruppe Sozialpädagogische Berufe in der GEW | Alexandra Foschiani, Lehrerin | Anastasia Rostovskova, Erzieherin in Ausbildung | Andrea Brenner-Jähne, Sonderschullehrerin | Angela Harzheim, Erzieherin in Ausbildung | Angela Petschel, Schulleiterin | Anja Fröhlich, Erzieherin in Ausbildung | Anke Kranich, Erzieherin in Ausbildung | Annarita Crea, Erzieherin in Ausbildung | Anne Becherer, Erzieherin in Ausbildung | Annette Teigeler-Thalmann, Heilpädagogin | Antje Küster, Lehrerin | Antje Peters, Erzieherin in Ausbildung | Bastian Skacel, Dozent Pädagoge | Bettina Plato, Dozentin, Sozialpädagogin | Björn Dombrowski, Dozent | Brigitte Gärtner, Lehrerin | Byron Passekel, Erzieher in Ausbildung | Carsten Goethe, Lehrer | Celine Machwitz, Erzieherin in Ausbildung | Christian Pauli, Oberstufenlehrer | Christoph Daniels, Lehrer | Dr. Christopher Brinkmann, Lehrer | Claudia Gonzalez Pelaez, Sozialpädagogin Life-, Intuitions-Coach & Entspannungstrainerin | Cordula Jansen, Dipl. Medizinpädagogin | Daniela Alberg, Lehrerin | Daniel Brünger, Lehrer Abteilungsleiter | Danilo Jagenow, Dozent | Diana Hauger, Erzieherin in Ausbildung | Djenan Korajac, Erzieher in Ausbildung | Elke Majewski, Lehrerin | Ellen Winkler, Erzieherin in

Ausbildung | Ena Maurer, Erzieherin in Ausbildung | Ernst Thalmann, Sozialpädagoge Träger einer Jugendhilfeeinrichtung | Ev. Kita St. Salvatoris | Florian Pfeiffer, Erzieher in Ausbildung | Prof. Dr. Florian Waldow, Erziehungswissenschaftler | Florian Zapp, Dozent | Frank Müller, Dozent Sozialpädagoge | Franziska Bartels, Lehrerin | Gabi Thalmann, Lehrerin i. R. | Gabrielle Pommer, Lehrerin i. R. | Gesa Nerbas, Lehrerin | Gherina Bentele, Erzieherin in Ausbildung | Dr. Gisela Führung, Pädagogin, Vorsitzende ASET e.V. | Gert Thalmann, Lehrer i. R. | Gürkan Sütçü, Erzieher in Ausbildung | Harry Funk, Lehrer | Dr. Hartmut Voigt, Diplom-Pädagoge i. R. | Helena Schaller, Erzieherin in Ausbildung | Hendrik Fulda, Umweltbildung/Jugendwaldheim Nationalparkamt Müritz | Holger Heiten, Dipl. Soz. Päd. und Psychotherapeut Leiter Eschwege Institut und Weiterbildungs-Akademie Campus Peregrini | Ingrid Grobrügge, Lehrerin i. R. | Ivonne Döring, Lehrerin | Jacqueline Behrendt, Erzieherin in Ausbildung | Jana-Michelle Koch, Erzieherin Studentin Soziale Arbeit | Jana Weidlich, Kindheitspädagogin BA Studierende Netzwerkmanagement, BNE mit Schwerpunkt Kindheitspädagogik MA | Janin Traeder, Erzieherin in Ausbildung | Jeannette Ludwig, Erzieherin in Ausbildung | Jens Jawer, Dozent | Jessica Blankenburg, Erzieherin in Ausbildung | Johanna Thomaszewsky, Erzieherin in Ausbildung | Jürgen Auer, Lehrer i. R. | Julius Grund, Bildungsforscher | Jutta Baumgärtner, Förderschullehrerin | Karina Albrecht, Lehrerin | Katharina Müller-Brandt, Erzieherin in Ausbildung | Katharina Schmidt, Erzieherin in Ausbildung | Kathrin Eberbach, Erzieherin in Ausbildung | Katja Pommer, Erzieherin | Katja Raudith, Sozialpädagogin | Katrin Seegelken, Dozentin | Knut Dörfel, Schulleiter i.R. | Kodjo E Nonou, Erzieher in Ausbildung | Laila Murr, Erzieherin in Ausbildung | Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb) <https://www.lsfb.de> | Dr. Lars Böhme, Lehrer | Laura Schillinger, Erzieherin in Ausbildung | Lena Koch, Ergotherapeutin Natur- und Umweltpädagogin | Lennart Piechowicz, Erzieher in Ausbildung | Leyla Pliske, Erzieherin in Ausbildung | Lisa Thier, Erzieherin in Ausbildung | Luise Bornkessel, Erzieherin in Ausbildung | Lysann Busch, Erzieherin in Ausbildung | Mahboba Khorshidi, Erzieherin in Ausbildung | Maja-Valérie Schecke, Diplom-Pädagogin | Mandy Anschutz, Erzieherin in Ausbildung | Dr. Mandy Singer-Brodowski, wissenschaftliche Koordinatorin des Monitorings zu Bildung für nachhaltige Entwicklung | Maren Schrader, Lehrkraft | Marie Richter, Erzieherin in Ausbildung | Marina von Heesen, Lehrerin, Engagement für Demokratische Bildung im Sinne der EUDEC (European Democratic Education Community) | Mario Selk, Sozialpädagoge | Markus Burbach, Referent für Weiterbildung | Marly Barry, Lehrerin Leitung Schulprogramm Berlin –Bildung trifft Entwicklung | Martina Castello, Pädagogische Geschäftsleiterin | Mayte Gertz, Waldorfpädagogin | Michaele Kowalske, Erzieherin in Ausbildung | Michaela Lücking-Freytag, Lehrerin | Michael Demus, Politologe Privatlehrer | Dr.-Ing. Michael Meißer, Projektorientierte Lehre an Technischer Fakultät | Michael Reisch, Erzieher in Ausbildung | Monika Kietzmann, Schulleiterin i.R. | Nadine Etz Korn, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung | Natalie von Maydell, Erzieherin | Nazan Eren, Erzieherin in Ausbildung | Nicki Kobelt, Erzieherin in Ausbildung | Prof. Olaf Reimers, Lehrbeauftragter | Patrick Röhl, Erzieher in Ausbildung | Patrizia Tietz, Erzieherin in Ausbildung | Paulina Fuchs, Erzieherin in Ausbildung | Petra Döring, Erzieherin | Petra Kogan, Erzieherin in Ausbildung | Philipp Enderlein, Erzieher in Ausbildung | Rabia Contur, Erzieherin in Ausbildung | Regina Schleheck, Oberstudienrätin | Ricarda Wiese, Erzieherin in Ausbildung | Rita Pockrand, Lehrerin | Sabrina Beutner, Erzieherin in Ausbildung | Sandra Tank, Erzieherin in Ausbildung | Sarah Baldewig, Erzieherin | Sara Opitz, Erzieherin in Ausbildung | Saskia Domnik, Erzieherin in Ausbildung | Sebastian Glöckner, Dozent Pädagoge | Silke Maillard, Pädagogin und Coach Naturpädagogik und Prozessbegleitung | Sina Witten, Erzieherin | Steffen Fuchs, Lehrer Gy | Steffi Kreuzinger, Umweltpädagogin, Pädagogische Leitung Ökoprojekt MobilSpiel e.V. | Steffi Meiwald, Erzieherin in Ausbildung | Stephan Köster,

Kindheitspädagoge | Stiftung Bildung <https://www.stiftungbildung.com> | Susanne Horn, Geschäftsführung Riesenklein gGmbH | Susanne Wager, Psychosoziale Begleitung, Erzieherin | Sven Sprattler, Lehrer | Thalia Matthaei, Erzieherin in Ausbildung | Thomas Eibich, Heilpädagoge (staatl. anerkt.) Fachlehrer an einer Fachschule für Heilerziehungsberufe | Thomas Müsch, Sozialpädagoge | Tilman Langner, [umweltschulen.de](http://umweltschulen.de) | Ursula Keller, Dipl. Sozialpädagogin | Ursula Rieck, Lehrerin | Yannah-Mira Pielen, Schulleiterin | Yemina E. Perez, Erzieherin in Ausbildung

## Anhang: Quellenangaben

Bormann, I.; de Haan, G. (Hrsg.) 2008. Kompetenzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung. VS Verlag, Wiesbaden.

Fridays For Future Deutschland. Offener Brief: Jugend fordert schnellstmöglichen Kohleausstieg und echte Zukunftspolitik. 23.01.2019, <https://fridaysforfuture.de/offener-brief-jugend-fordert-schnellstmoeglichen-kohleausstieg-und-echte-zukunftspolitik/>.

Fridays For Future Deutschland. Unsere Forderungen für den Klimaschutz #FridaysForFuture. 08.04.19. <https://fridaysforfuture.de/wp-content/uploads/2019/04/Forderungen-min.pdf>.

Parents For Future. Offener Brief an die Schulleitungen und Lehrer\*innen in Deutschland. 10.3.2019. <https://parentsforfuture.de/wp-content/uploads/2019/03/P4F-Brief-an-alle-Schulen-in-Deutschland.pdf>.

Scientists for Future. Stellungnahme von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu den Protesten für mehr Klimaschutz – #Scientists4Future. 12.03.19. <https://www.scientists4future.org/stellungnahme/>.

IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) 2018. Summary for policymakers. In: Masson-Delmotte, V., Zhai, P., Pörtner, et al. (eds.). Global warming of 1.5 °C – An IPCC Special Report on the impacts of global warming of 1.5 °C above pre-industrial levels and related global greenhouse gas emission pathways, in the context of strengthening the global response to the threat of climate change, sustainable development, and efforts to eradicate poverty. IPCC with World Meteorological Organisation (WMO), and United Nations Environmental Program (UNEP): Geneva, Switzerland, <https://www.ipcc.ch/report/sr15>.

Klima-Allianz Deutschland 2018. Wann, wenn nicht jetzt: Das Maßnahmenprogramm Klimaschutz 2030 der deutschen Zivilgesellschaft, [https://www.klima-allianz.de/fileadmin/user\\_upload/Maßnahmenprogramm2030\\_web.pdf](https://www.klima-allianz.de/fileadmin/user_upload/Maßnahmenprogramm2030_web.pdf).

Nationale Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung c/o Bundesministerium für Bildung und Forschung, Referat Bildung in Regionen, Bildung für nachhaltige Entwicklung (Hrsg.) 2017. Nationaler Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung 2017. [https://www.bmbf.de/files/Nationaler\\_Aktionsplan\\_Bildung\\_f%c3%bcr\\_nachhaltige\\_Entwicklung.pdf](https://www.bmbf.de/files/Nationaler_Aktionsplan_Bildung_f%c3%bcr_nachhaltige_Entwicklung.pdf).

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend, Wissenschaft 2014. Berliner Bildungsprogramm für Kitas und Kindertagespflege. verlag das netz, Weimar Berlin.

UN FCCC (United Nations Framework Convention on Climate Change) 2015. Adoption of the Paris Agreement. Paris: Zugriff am 13.05.2019. <https://unfccc.int/resource/docs/2015/cop21/eng/l09r01.pdf>.

WBGU (Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen) 2011. Welt im Wandel: Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation. Hauptgutachten 2011. WBGU, Berlin. ISBN 978-3-936191-38-7, [https://www.wbgu.de/fileadmin/user\\_upload/wbgu/publikationen/hauptgutachten/hg2011/pdf/wbgu\\_jg2011.pdf](https://www.wbgu.de/fileadmin/user_upload/wbgu/publikationen/hauptgutachten/hg2011/pdf/wbgu_jg2011.pdf).